

BÜRSTADT

KABARETT - ANDY OST ERZÄHLT BEIM SKK BÜRSTADT VIELE WAHRHEITEN AUS DEM FAMILIENLEBEN UND VERPASST LIEDERN SEINE EIGENEN TEXTE

Ohrwürmer mit ganz neuer Note

30. Oktober 2017 Autor: [Jürgen Klotz](#)

BÜRSTADT. Schon das Bühnenbild deutete auf einen musikalischen Abend hin. Ein Klavier, eine Gitarre und ein Stuhl waren zu sehen, bevor Andy Ost seinen Auftritt im Vereinsheim des Spiel- und Kulturkreises Bürstadt in der Waldgartenstraße eröffnete. Knapp 200 Besucher sorgten dafür, dass der große Saal aus den Nähten zu platzen drohte, als der gebürtige Hesse, sichtlich bester Laune, vor sein Publikum trat, um sein Programm "Im Eufer der Phorie" zum Besten zu geben.

"Musikkabarettist" ist die Berufsbezeichnung, die er für sich selbst gewählt hat - und das mit Fug und Recht. Das erste Projekt des Abends befasst sich mit der Diskrepanz zwischen Sein und Schein. Textlastige Tonkunst wird zwar respektiert, aber die Wahrheit ist: Hauptsache es hört sich gut an. "Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei", mit viel Hingabe auf Spanisch gesungen, klingt unnachahmlich und voller Romantik. Und wenn Eros Ramazotti einen Satz ins Mikrofon haucht, der auf Deutsch nichts weiter bedeutet, als "Ich muss jetzt mit dem Hund raus, sonst kackt er mir auf den Teppich", gehen bei tausenden Frauen die Feuerzeuge an.

Die deutsche Sprache gibt so viel Gefühl anscheinend nicht her, da heißt es gegensteuern. Und genau das tut Ost. Das Prinzip: Er spielt die großen Hits unserer Zeit und ummantelt sie mit einem eigenen Text. Dieser ist natürlich deutsch und so grotesk, dass die Zuhörer aus

dem Lachen nicht mehr heraus kommen. Zwei Schnecken, die sich ein Rennen über die Autobahn liefern, begleitet von Xavier Naidoos "Dieser Weg" oder Schockrocker Ozzy Osbourne auf Hessisch lassen die Bürstädter ähnlich fassungslos zurück, wie Lena Meyer-Landruts "Satellite" in der fahrradfreundlichen Version "Ich bin den Sattel leid" oder Leonard Cohens Welterfolg "Halleluja" verballhornt zu "Ich pflanze Tuja".

Dabei befasst er sich auch mit den wichtigsten Phasen im Leben eines Menschen. Als Vater zweier Töchter weiß er nur zu gut um die Existenz von "Fruchtbarkeits-Apps", welche diktieren, wann die Wohnung nach Lavendel duftet und der Mann Rosenblätter auf dem Boden ausbreitet. Doch kaum schwanger, geht es bereits bei der Namensfindung um alles, denn es ist bekannt, dass der Name des Kindes einen großen Einfluss auf das soziale Wohl oder Wehe des Sprösslings nimmt. Hat etwa jemals eine Mandy einen Nobelpreis gewonnen?

Ost politisiert nicht, er hebt nicht den Zeigefinger und eine ordinäre Sprache ist erst Recht nicht seine Sache. Ungemein sympathisch hat er sich offenbar nur eine einzige Aufgabe gestellt: die Menschen zu unterhalten. Diese meistert er mit Bravour. Die Pause benötigen viele Leute zur Erholung ihrer Zwerchfellmuskulatur. Denn ein Nachlassen gibt es nicht. Ost kennt die Nöte verzweifelter Eltern, die zwischen finanzieller Pleite, Nervenzusammenbruch und Babynahrung Neuland betreten. Eine Pastinake ist eben ein gemüsebasiertes Nahrungsmittel und kein asiatischer Volksstamm. Außerdem werden bei der Eltern-Kind-Massage nicht Eltern und Kind massiert, das Auftauchen im Bademantel ist seitens des Vaters also komplett unnötig und führt nur zu Irritationen. Und dann ist da noch die Angst. Nicht vor dem nächsten aus dem Kindergarten eingeschleppten Virus, nein. Es ist Rolf Zuckowski denn die Eltern der Republik fürchten, weil seine nicht erwachsenengerechten Ohrwürmer den Gehörgang einfach nicht mehr verlassen wollen und zudem den Nachwuchs auch im Sommer bei 38 Grad dazu auffordern, das Haus zu verlassen, da es gerade schneit.

Nur folgerichtig gibt es am Ende stehende Ovationen und tosenden Applaus. Die Idee der Verantwortlichen des SKK 50, Andy Ost einzuladen, hat sich als absoluter Volltreffer herausgestellt.

© Südhessen Morgen, Montag, 30.10.2017

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:

https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-buerstadt-ohrwuermer-mit-ganz-neuer-note-_arid,1139455.html

Zum Thema

